Moderner Staat

citeq zeigt Infosystem

[18.11.2009] Ein E-Government-Informationssystem zeigt der kommunale IT-Dienstleister citeq auf der Moderner Staat. Das vom Land geförderte Projekt bietet Informationen zu aktuellen Vorhaben sowie elektronische Kommunikationsräume.

Auf der Moderner Staat (24. bis 25. November 2009, Berlin) stellt der IT-Dienstleister der Stadt Münster, citeq, ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes E-Government-Informationssystem vor. Die Lösung wurde in Zusammenarbeit mit d-NRW aufgebaut. Sie informiert nach Angaben von citeq über aktuelle Vorhaben wie beispielsweise die Verwaltungssuchmaschine oder den Elektronischen Entgeltnachweis (ELENA). Für Arbeitsgruppen, die sich diesen Themen widmen, stehen elektronische Kommunikationsräume bereit. „Wir unterstützen damit NRW-weit die Zusammenarbeit von Kommunen und kommunalen IT-Dienstleistern, die ihre Angebote für Bürger und Unternehmen modernisieren wollen“, sagt Stefan Schoenfelder, stellvertretender citeq-Werksleiter. citeq ist in Halle 2 auf Stand 560 als Unteraussteller von Vitako, der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, zu finden.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2009, citeq, Portale, d-NRW